Datenschutzerklärung für Bewerbungsverfahren bei der dgp e. V.

Sie nehmen an einem Eignungs- bzw. Potenzialfeststellungsverfahren teil, das von der Deutschen Gesellschaft für Personalwesen e. V. (kurz „dgp“) im Auftrag von Unternehmen, Verwaltungen und sonstigen Institutionen durchgeführt bzw. begleitet wird. Im Rahmen dieses Verfahrens verarbeitet die dgp personenbezogene Daten. Daher informieren wir Sie nachstehend über den Umgang mit Ihren Daten.

1. Verantwortliche*r und Datenschutzbeauftragte*r

Verantwortliche*r im Sinne des Datenschutzrechts ist das Unternehmen, die Behörde oder sonstige Institution, welche das Verfahren bzw. dessen Begleitung in Auftrag gegeben hat (nachfolgend „wir“ genannt). Den Namen und die Kontaktdaten können Sie der Begleit-E-Mail bzw. dem Anschreiben zum Eignungs- bzw. Potenzialfeststellungsverfahren entnehmen.

Die Deutsche Gesellschaft für Personalwesen e. V., Stammestraße 40D, 30459 Hannover, E-Mailadresse: hannover@dgp.de ist die Auftragsverarbeiterin. Die Datenschutzbeauftragte der dgp kann wie folgt kontaktiert werden: datenschutz@dgp.de.

2. Zweck der Datenverarbeitung

2.1 Generelles

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten zur Feststellung der Eignung für eine Ausbildung bzw. spezifische Position oder zur Feststellung des Potenzials für einen bestimmten Einsatzbereich in der Organisation, bei der Sie sich beworben oder für die Sie Interesse gezeigt haben.

2.2 Schriftliches Eignungsfeststellungsverfahren

Soweit Sie an einem schriftlichen Eignungsfeststellungsverfahren teilnehmen, verarbeiten wir Ihre Daten darüber hinaus mit dem Ziel, sicherzustellen, dass Sie an diesem Verfahren nur einmal in sechs Monaten teilnehmen.

2.3 Online-Testverfahren („Proctoring“)

Bei einem Online-Testverfahren über „Proctoring“ werden zusätzliche Daten erhoben, um Ihre Identität nachzuweisen und die korrekte Durchführung des Tests durch Sie sicherzustellen und rechtssicher zu dokumentieren. Es findet unter Nutzung der Webcam Ihres Endgeräts ein sog. „Proctoring“ im Sinne einer digitalen Beaufsichtigung der Testdurchführung statt. Diese Beaufsichtigung erfolgt entweder live in Echtzeit durch eine zugeschaltete Prüfperson („Live-Proctoring“), durch Anfertigung von Videoaufzeichnungen von Ihrer Testteilnahme („Review-Proctoring“) oder durch eine Kombination aus beidem. Ebenso wird eine digitale Kontrolle Ihres Ausweises (Name, Vorname, Bild und Geburtsdatum) durchgeführt und wird diese Kontrolle aufgezeichnet. Details zu der beim vorliegenden Testverfahren zum Einsatz kommenden Variante des Proctoring erhalten Sie vom/von der Auftraggeber*in. Der Service der digitalen Beaufsichtigung wird von unserer Subauftragsverarbeiterin „PRUEFSTER Onlineprüfungen GmbH“ erbracht, die im Falle des Live-Proctoring auch die Ausweiskontrolle durchführt.

Die Entscheidung, ob ein Online-Testverfahren mit Proctoring durchgeführt wird, obliegt allein dem/der Verantwortlichen. Aus Gründen der Gleichbehandlung findet für alle Teilnehmenden entweder ein Online-Testverfahren mit oder ohne Proctoring statt.

3. Art der Verarbeitung

Ein Eignungs- bzw. Potenzialfeststellungsverfahren kann auf unterschiedliche Art und Weise durchgeführt werden, z. B. schriftlich, online oder mündlich. Bei allen Verfahren werden die Daten auch elektronisch gespeichert.

4. Umfang der Datenverarbeitung

Es werden folgende personenbezogenen Daten verarbeitet:

- Vorname, Nachname

COPYRIGHT
Deutsche Gesellschaft
für Personalwesen e.V.

- Geschlecht
- Geburtsdatum
- Hauptwohnsitz (nur Ort und PLZ)
- Schulabschluss und Berufsabschlüsse
- Zeugnisse und Ergebnisse anderweitiger Prüfungen, soweit von Ihnen mitgeteilt
- Informationen zu Ihrem beruflichen Hintergrund und Werdegang, soweit von Ihnen mitgeteilt
- Gesundheitsbezogene Angaben (z. B. Vorliegen einer Behinderung), soweit von Ihnen mitgeteilt
- Testergebnis (insbesondere Aussagen in Bezug auf die kognitive Leistungsfähigkeit) bzw. Bewertungsergebnisse in Bezug auf das jeweils herangezogene Anforderungsprofil sowie
- interaktive Transaktionsnummer (TAN), nur bei online durchgeführten Tests
- bei Online-Testverfahren über „Proctoring“: Videoaufzeichnungen (Bild und Ton) von Ihnen unter Verwendung der Webcam Ihres Endgeräts mit Ihrem Ausweisdokument sowie Videoaufnahmen von der Testdurchführung

Bitte beachten Sie, dass Sie bei einem online durchgeführten Test von uns eine individuelle Transaktionsnummer (TAN) erhalten. Durch Eingabe der TAN können Sie den Test starten. Bei diesem Test kommen zwei Varianten zum Einsatz: eine mit Personenbezug – hier müssen Sie Angaben, wie z. B. Ihren Namen und Ihr Geburtsdatum, machen und eine andere, ohne dass Sie personenbezogene Daten preisgeben müssen. Im letzten Fall erhält die Auftragsverarbeiterin nur Zugang zu Ihren Testergebnissen und leitet uns diese unter Angabe Ihrer TAN weiter. Welcher Test zum Einsatz kommt, hängt davon ab, ob nur ein dgp-Test durchgeführt werden soll (dann ggf. mit Personenbezug) oder es sich um einen Vortest für einen schriftlichen dgp-Test handeln soll (dann anonyme Durchführung).

5. Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Die Datenverarbeitung erfolgt aufgrund unserer Vereinbarung, an einem Eignungs- bzw. Potenzialfeststellungsverfahren zu Bewerbungszwecken teilzunehmen. Die Rechtsgrundlage ergibt sich daher aus Art. 6 Abs 1 S. 1 b) DSGVO, § 26 Abs. 1 BDSG.

6. Gesetzliche und vertragliche Pflichten zur Bereitstellung

Die Bereitstellung Ihrer Daten, wie in dieser Datenschutzerklärung beschrieben, ist weder vertraglich noch gesetzlich vorgeschrieben.

Die Angaben sind für die Teilnahme an dem Eignungs- bzw. Potenzialfeststellungsverfahren, also den Bewerbungsprozess und die Übermittlung Ihres Ergebnisses an die Organisation, bei der Sie sich beworben haben, erforderlich. Sollten Sie Ihre personenbezogenen Daten nicht zur Verfügung stellen oder der Verarbeitung widersprechen, kann die dgp kein aussagekräftiges Ergebnis weiterleiten. Dies kann dazu führen, dass Ihnen kein Angebot für eine bestimmte Position von der Verantwortlichen unterbreitet wird. In diesem Sinne sind die Daten für den Abschluss eines Beschäftigtenvertrags mit uns erforderlich.

7. Weitergabe Ihrer Daten

Wir geben Ihre Daten nur an Dritte weiter, wenn wir hierzu aufgrund des geltenden Rechts berechtigt oder verpflichtet sind. Eine Berechtigung liegt z. B. vor, wenn Sie uns eine Einwilligung erteilen, oder Dritten, die Daten in unserem Auftrag verarbeiten. Wenn wir unsere Geschäftstätigkeiten (z. B. Verarbeitung der Testergebnisse) nicht selbst vornehmen, sondern von anderen Unternehmern vornehmen lassen, und diese Tätigkeiten mit der Verarbeitung Ihrer Daten verbunden ist, haben wir diese Unternehmen zuvor vertraglich verpflichtet, die Daten nur für die uns rechtlich erlaubten Zwecke zu verwenden. Wir sind befugt, diese Unternehmen insoweit zu kontrollieren.

Ihre personenbezogenen Daten werden, soweit erforderlich, weitergegeben an:

- Mitarbeiter*innen der dgp zur Auswertung bzw. Bewertung der Testergebnisse bzw. der relevanten Kompetenzdimensionen;
- andere Expert*innen und/oder Dritte, die mit Ihrem Wissen in das Eignungsfeststellungsverfahren einbezogen werden.

COPYRIGHT
Deutsche Gesellschaft
für Personalwesen e.V.

Diese Dritten sind überwiegend eigenständig tätig und kraft Gesetzes zur Verschwiegenheit verpflichtet. Soweit die dgp Dritte beauftragt, werden diese von der dgp auch vertraglich zur Verschwiegenheit verpflichtet. Soweit eine Auftragsverarbeitung vorliegt, wird die dgp einen Auftragsverarbeitungsvertrag mit diesen schließen.

Im Einzelfall können wir rechtlich verpflichtet sein, personenbezogene Daten an Behörden oder Gerichte weiterzugeben. Die damit verbundene Datenverarbeitung beruht damit auf einer rechtlichen Verpflichtung.

Bei Eignungs- bzw. Potenzialfeststellungsverfahren liegt es in der Natur der Sache, dass auch andere Bewerber*innen von Ihnen Kenntnis nehmen wie auch Sie Informationen zu den anderen Bewerbern und Bewerberinnen erhalten. Wir sind stets bestrebt, diese Informationspreisgabe so gering wie möglich zu halten.

8. Speicherdauer und Löschung von Daten

Die Datenspeicherung beginnt mit der Übermittlung Ihrer Daten. Ihre Daten werden für einen Zeitraum von sechs Monaten ab Testdatum bzw. Datum des Auswahl- bzw. Potenzialfeststellungsverfahrens gespeichert.

Bei strukturierten Auswahlverfahren (Assessment-Centern) und Potenzialfeststellungsverfahren werden Ihre Daten sechs Monate nach Datum des Verfahrens bei der dgp gelöscht. Bei den schriftlich, online oder mündlich durchgeführten Eignungstests werden die Daten bei der dgp sechs Monate nach Datum der Testdurchführung zu Forschungszwecken sowie zur Qualitätssicherung der dgp-Tests anonymisiert und längerfristig aufbewahrt.

Sind die personenbezogenen nicht anonymisierten Daten als Beweismittel oder anderweitig für Verfahren erforderlich, werden diese zur Rechtsverfolgung und -verteidigung verwendet und es erfolgt die Aufbewahrung im Rahmen der gesetzlichen Verjährungsregelungen bzw. bis zum endgültigen Abschluss des Verfahrens. Nach §§ 195 ff BGB kann die Verjährungsfrist bis zu 30 Jahre betragen, wobei die regelmäßige Verjährungsfrist nach 3 Jahren endet.

9. Ihre Rechte (Widerspruch, Widerruf, Auskunft, Berichtigung, Einschränkung der Verarbeitung, Löschung, Übertragung, Beschwerde)

9.1. Widerspruch

Sie können der Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten durch uns aus Gründen, welche sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit widersprechen. Hierzu können Sie die in Ziffer 1 genannten Kontaktmöglichkeiten oder solche des Verantwortlichen nutzen. Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, welche gegenüber Ihren Interessen, Rechten und Freiheiten überwiegen.

9.2. Widerruf

Ferner haben Sie das Recht, erteilte Einwilligungen mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der Datenverarbeitungen, die auf Ihrer Einwilligung beruhen, bleibt bis zur Ausübung des Widerrufs hiervon jedoch unberührt.

9.3. Sonstige Rechte

Sie haben jederzeit das Recht, kostenfrei Auskunft über Ihre bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu erhalten, unrichtige Daten zu korrigieren sowie Daten in der Verarbeitung einschränken oder löschen zu lassen. Ferner haben Sie das Recht, Ihre Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten und Ihre Daten durch uns auf jemand anderen übertragen zu lassen. Schließlich haben Sie das Recht, sich bei einer Datenschutzbehörde zu beschweren.
Mit Ausnahme Ihres Beschwerderechts bei der Datenschutzbehörde können Sie Ihr jeweiliges Anliegen durch Nutzung der in Ziffer 1 genannten Kontaktdaten oder die des Verantwortlichen mitteilen.

9.4 Entscheidung

Über die Umsetzung Ihrer vorgenannten Rechte entscheidet allein der Verantwortliche gemäß Ziffer 1. Die dgp ist insoweit weisungsgebunden.

COPYRIGHT
Deutsche Gesellschaft
für Personalwesen e.V.